

Honorarkostenordnung

Stand 01.01.2024

Folgende Honorarkosten gelten für Honorar- und Werkverträge mit Dritten im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen für das Deutsche Kinderhilfswerk und orientieren sich an den Vorgaben für geförderte Projekte. Bei Abweichungen von dieser Richtlinie ist im Vorfeld der Beauftragung die Zustimmung der Abteilungsleitung einzuholen.

- 1. Externe Fachkräfte ohne spezielle Fach-Qualifizierung** – bis maximal **29 Euro*** je Zeitstunde und **240 Euro** *Tagessatz (z. B. studentische Hilfskräfte, Tätigkeiten wie Kinderbetreuung bzw. Hilfstätigkeiten).
- 2. Externe Fachkräfte mit Fachqualifikation** (z. B. Künstler/innen, Pädagog/innen usw. mit Tätigkeiten wie künstlerische oder pädagogische Begleitung des Projektes, aktive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) – bis maximal **51 Euro*** je Zeitstunde und **420 Euro*** Tagessatz
- 3. Externe Fachkräfte mit Fachqualifikation in projektleitender Funktion** sowie mit „Expertenwissen“ (z. B. Künstler/innen, Pädagog/innen usw. mit Tätigkeiten wie künstlerische oder pädagogische Begleitung des Projektes, aktive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, abzugrenzen von Stufe 2 durch leitende Tätigkeiten) – bis maximal **72 Euro*** je Zeitstunde und **600 Euro*** Tagessatz
- 4. Externe Fachkräfte** in einer herausgehobenen Position als Moderator/in oder Referentin/Referent und weitreichenden Erfahrungswerten – bis maximal **116 Euro*** je Zeitstunde und **960 Euro** Tagessatz *
- 5. Externe Fachkräfte** in einer herausgehobenen Position als Seminarleiter/in oder Referentin/Referent mit gehobener Qualifikation und weitreichenden Erfahrungswerten – bis maximal **146 Euro*** je Zeitstunde und **1200 Euro** Tagessatz *

Bitte beachten:

* Es handelt sich um Nettopreise. Bei einem Auftrag über 20 Stunden, ist ein Abschlag von 10% einzubeziehen; bei über 50 Stunden ein Abschlag von 20%. Fahrt- und Übernachtungskosten sind gesondert in Rechnung zu stellen. Reisezeiten sowie standardgemäße Vor- und Nachbereitung sind in den Sätzen inbegriffen. Für besondere Anforderungen ist ein gesonderter Honorarvertrag, inkl. entspr. Nutzungsrechte o.ä., zu entwickeln.

Bis zu einem voraussichtlichen Auftragswert von 1.000 Euro (netto) können unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze, der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit Leistungen ohne Vergabeverfahren vergeben werden.